

# Swiss Life BU Pro/ BUZ Pro

## Fragebogen zur Berufsunfähigkeitsabsicherung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (bAV)



Eine gendgerechte Anrede ist uns wichtig. In vielen Fällen führt dies leider dazu, dass Texte schwer lesbar oder zu lang werden. Daher verwendet Swiss Life – stellvertretend für alle Geschlechter – in Formularen die männliche Schreibweise bzw. eine neutrale Variante, wenn dies sprachlich möglich ist.

### Firma

Name Arbeitgeber (genaue Firmenbezeichnung inkl. Rechtsform)

Branche

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

### Informationen zur Firma

Gesamtzahl der Mitarbeitenden aktuell:

Gesamtzahl der Mitarbeitenden Vorjahr:

vor 2 Jahren:

vor 3 Jahren:

Anzahl der wegen Erwerbsminderung ausgeschiedenen Mitarbeitenden in den letzten 3 Jahren

letztes Jahr

vorletztes Jahr

vorvorletztes Jahr

Wird mit gesundheitsgefährdenden Stoffen gearbeitet?

Ja

Nein

Sind Standortschließungen oder Entlassungen geplant?

Ja

Nein

Gibt es Nachtschichtarbeit?

Ja

Nein

Gibt es flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit, Homeoffice, Gleitzeit)?

Ja

Nein

Wenn ja, was davon?

Gibt es einen Betriebsrat?

Ja

Nein

Unterliegt der Betrieb der Tarifbindung?

Ja

Nein

Betriebliche Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitssicherheit (z. B. Einstellungsuntersuchung, Sehtest, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebsarzt):

Ergänzende Informationen/Besonderheiten

# Swiss Life BU Pro/BUZ Pro

## Fragebogen zur Berufsunfähigkeitsabsicherung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (bAV)



### Informationen zum umzusetzenden Versorgungsmodell

<input type="checkbox"/> Arbeitgeber-Modell (100 % Arbeitgeberbeitrag)	<input type="checkbox"/> Solidar-Modell (mind. 50 % Arbeitgeberbeitrag)	<input type="checkbox"/> Obligatorische BUZ-Beitragsbefreiung <sup>1)</sup> (unter 50 % Arbeitgeberbeitrag)
---	--	--

Anzahl der zu versichernden Mitarbeitenden:   
Durchschnittsalter der zu versichernden Mitarbeitenden:  (Angabe nur erforderlich, wenn keine Liste der Mitarbeitenden mit Geburtsdaten eingereicht wird)

Weicht die Anzahl der zu versichernden Mitarbeitenden von der Gesamtanzahl der Belegschaft ab, für welche Personengruppen wird die Versorgung eingerichtet bzw. welche Personengruppen sind ausgeschlossen:

#### Höchst-Eintrittsalter

einheitlich bis zum Alter von 63 Jahren  abweichend

#### Endalter

einheitlich bis zum Alter von 67 Jahren  abweichend

#### Tätigkeits- und Qualifikationsprofil der zu versichernden Mitarbeitenden

Für die unternehmensspezifische Risikoeinstufung wird eingereicht:

- eine Mitarbeitendenliste (gern anonymisiert), oder  
 ein Tätigkeits- und Qualifikationsprofil gemäß Seite 3

**Wenn eine einheitliche, für alle zu versichernden Mitarbeitenden identische Versorgung eingerichtet wird, so erfolgt dies mit:** Beitrag  bzw. Rente  (Vorgabe Gesamtrente  Ja  Nein)

**Wenn Beitrags-bzw. Leistungsstufen im arbeitsrechtlichen Sinn\* vorhanden sind:**

Stufe	1	<input type="text"/>	Beitrag/ Rente:	<input type="text"/>
Stufe	2	<input type="text"/>	Beitrag/ Rente:	<input type="text"/>
Stufe	3	<input type="text"/>	Beitrag/ Rente:	<input type="text"/>

(Personengruppen mit Unterscheidung nach objektiven Abgrenzungskriterien, z.B. Dienstzeit, Tätigkeit usw. Beispiel: Gruppe 1 = Führungskräfte, Gruppe 2=Verwaltung, Gruppe 3= Produktion)

Wir empfehlen die Einrichtung einer Versorgungsordnung.

\* Beitrags- oder Leistungsstufen sind in einer Versorgungsordnung bzw. Betriebsvereinbarung oder Tarifverträgen zu finden.

### Versorgungsordnung/ Versorgungsregelung

Besteht eine Versorgungsordnung/ Betriebsvereinbarung?

- Ja (bitte unbedingt mit einreichen)  
 Nein

Ergeben sich aus der Versorgungsregelung spätere Anpassungen der BU-Leistung bzw. des Beitrags, wie z.B.:

- gehaltsabhängige Anpassungen  dienstzeitabhängige Anpassungen  Anpassungen bei Änderung Teilzeitgrad  
 Änderungen infolge:

<sup>1)</sup>Voraussetzung: Haupttarif Maximo/Maximo Kompakt mit obligatorischem Einschluss einer BUZ-Pro-Beitragsbefreiung



# Swiss Life BU Pro/BUZ Pro

## Fragebogen zur Berufsunfähigkeitsabsicherung im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (bAV)

### Tätigkeits- und Qualifikationsprofil der zu versichernden Mitarbeitenden

#### Unsere Empfehlung!

Statt der nachfolgenden Angaben zur Zusammensetzung der Belegschaft wird eine Liste aller Mitarbeitenden mit der jeweiligen Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

#### Anzahl

#### Akademische Ausbildung und Anteil Bürotätigkeit mind. 75 %

z. B. Controller, Diplom-Betriebswirt, Geschäftsführer, Informatiker, Kaufmännischer Leiter, Planungsingenieur, Projektleiter, Projektmanager, Steuerberater, Wirtschaftsinformatiker, Wirtschaftsingenieur, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

#### Akademische Ausbildung und Anteil Bürotätigkeit weniger als 75 %

z. B. Architekt, Arzt, Bauingenieur, Chemiker, Ingenieur, Sales Manager, Technischer Leiter, Vertriebsingenieur

#### Kaufmännische Tätigkeit und Anteil Bürotätigkeit mind. 75 %

z. B. Automobilkaufmann, Bankkaufmann, Buchhalter, Bürokaufmann, Industriekaufmann, Groß- und Außenhandelskaufmann, Kaufmann für Bürokommunikation, Kaufmännischer Angestellter, Marketingassistent, Personalreferent, Personalsachbearbeiter, Sachbearbeiter, Sekretär, Speditionskaufmann, Steuerfachangestellter

#### Kaufmännische Tätigkeit und Anteil Bürotätigkeit weniger als 75 %

z. B. Außendienstmitarbeiter, Disponent, Einzelhandelskaufmann, Hotelfachmann, Lagerbuchhalter, Verkäufer, Vertriebsmitarbeiter

#### Technische, pädagogische, soziale oder medizinische Tätigkeiten

z. B. Anlagentechniker, Apothekenhelfer, Apparatebauer, Arzthelfer, Bauzeichner, Chemielaborant, Elektroniker, Elektrotechniker, Energietechniker, Ergotherapeut, Erzieher, Fachinformatiker, Kinderpfleger, Laborant, Logopäde, Medizinischer Fachangestellter, MTA, Physiotherapeut, PTA, Softwareentwickler, Sozialarbeiter, Systemprogrammierer, Techniker, Technischer Angestellter, Zahnmedizinischer Fachangestellter

#### Leichte körperliche Tätigkeiten

z. B. Altenpfleger, Anlagenfahrer, Anlagenmechaniker, Betriebsmeister, Dreher, Fachkraft für Lagerlogistik, Fräser, Friseur, Hausmeister, Industriemechaniker, Kellner, Koch, Krankenpfleger, Lagerarbeiter, Mechaniker, Mechatroniker, Modellbauer, Restaurantfachmann, Schreiner, Servicetechniker, Tischler, Werkzeugmacher

#### Schwere körperliche Tätigkeiten, Hilfskräfte

z. B. Antennenmonteur, Arbeiten im Freien, Bauhelfer, Baustelleneinrichter, Berufskraftfahrer, Bote, Dachdecker, Elektriker, Erntehelfer, Fliesenleger, Gärtner, Gerüstbauer, Hilfsarbeiter, Lagerhelfer, Maler, Maschinenführer, Maurer, Montagearbeiter, Monteur, Pflasterleger, Pflegefachkraft, Pförtner, Produktionsarbeiter, Produktionshelfer, Reinigungskraft, Schlosser, Straßenbauer, Transportfahrer, Verfahrensmechaniker, Zimmerer, Zimmermann

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift(en) der Firma